

PROTOKOLL Nr. 7

über die 7. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Scheifling am Donnerstag, dem 25. Februar 2016, mit dem Beginn um 19.30 Uhr und dem Ende um 21.30 Uhr.

Ort der Sitzung:

Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal

Anwesende Gemeinderäte (14):

Bürgermeister	Reif Gottfried
Vizebürgermeister	Grogger Hannes, Mag.
Gemeindekassier	Weilharter Helmut
Gemeinderäte:	Auer Peter
	Auer Thomas
	Fritz Erich, Mag.
	Fussi Barbara Anna
	Gradischnig Erich
	Hansmann Kornelia
	Kaltenbacher Johann
	Prieler Werner
	Rathschüller Harald, Ing.
	Schlager Rudolf
	Setznagel Thomas, Dipl.-Ing.

Anmerkungen:

Protokollführer:

Gemeindesekretär Vb. Franz Fixl

Zuhörer beim öffentlichen Teil der Sitzung:

2

Entschuldigt abwesend (1):

Gemeinderat: Fussi Barbara

Bürgermeister Gottfried Reif übernimmt den Vorsitz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Gemeinderatssitzung gemäß § 51 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idgF, ordnungsgemäß durch rechtzeitige Zustellung einer Tagesordnung – die zusätzlich am 17.02.2016 öffentlich an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling angeschlagen wurde – erfolgte.

Im Anschluss daran wird von Bürgermeister Gottfried Reif die Tagesordnung – wobei er insbesondere auf die nicht öffentliche Beratung und Beschlussfassung des 11. Tagesordnungspunktes hinweist – verlesen.

Tagesordnung

I. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde
4. Sitzungsprotokoll Nr. 6 über die Sitzung des Gemeinderates am 17. Dezember 2015, allfällige Beratung und Beschlussfassung

5. Beratung und Beschlussfassung über den Kaufvertrag für eine Teilfläche vom Grundstück Nr. 38/2 der KG Scheifling
6. Grundstück Nr. 220/4 der KG Puchfeld, Beschlussfassung über die Herstellung der Grundbuchsordnung gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz BGBl. Nr. 3/1930 in der Fassung BGBl. I Nr. 100/2008
7. Gemeinde- und Heilpädagogischer Kindergarten Scheifling, Beratung und Beschlussfassung über ein Organisationsstatut für die Führung als gemeinnütziger Betrieb gewerblicher Art
8. Prüfungsausschuss: Berichte und allfällige Anträge über die Kassen- und Rechnungsprüfung (öffentlicher Teil)
9. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015 mit Bericht des Prüfungsausschusses und Entlastung der Rechnungsleger (Bürgermeister und Gemeindegassier)
10. Allfälliges

II. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt nicht öffentlich:

11. Prüfungsausschuss: Berichte und allfällige Anträge (vertraulicher Teil)

Gegen die Zusammensetzung der Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Die Abstimmung über die zu fassenden Beschlüsse erfolgt durch Handzeichen, der Vorsitz wird von Bürgermeister Gottfried Reif geführt.

DURCHFÜHRUNG UND BESCHLÜSSE

Tagesordnungspunkt 1.

Bürgermeister Gottfried Reif begrüßt die Anwesenden – insbesondere die 2 Zuhörer – und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anwesenheit von 14 der 15 Gemeinderäte gegeben ist.



Dringlichkeitsantrag:

Der von Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger gestellte Dringlichkeitsantrag, der Gemeinderat möge beschließen, nachstehenden Verhandlungsgegenstand in die Tagesordnung aufzunehmen
 ➔ TOP 11) „Sportverein PI Mitterföllner RB Scheifling/St. Lorenzen: Vereinsförderung ab 2016, wird vom Gemeinderat angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 2.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet über nachstehende wesentliche Termine und Aktivitäten seit der letzten Gemeinderatssitzung:

Termin	Thema
07.01.	<u>Chronik 1000 Jahre Scheifling, Neuauflage:</u> Besprechung mit Walter Brunner über eine Neuauflage der Ortschronik 1000 Jahre Scheifling, Kosten 2016: € 5.000,-, 2017: € 5.000,- (ohne Druck), ein neues Wappen müsste dafür umgesetzt werden, der Familien- und Kulturausschuss soll sich ehestmöglich damit befassen

Termin	Thema
12.01.	<u>„Bot-Häuser“ Bahnhofstraße:</u> Begehung und Besichtigung mit Landesvertretern, Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Umfassende Wohnhaussanierung ■ Offensive zur Belebung von Ortskernen, Förderungsdarlehen vom Land mit 70 % des Kaufpreises ■ 12 Wohneinheiten könnten geschaffen werden Umsetzung durch die Marktgemeinde Scheifling selbst oder durch einen Bau-träger (GWS)
22.01.	<u>Ortskerngestaltung Obdach:</u> Veranstaltung mit dem Regionalmanagement Obersteiermark West und der TU Graz in Obdach über die Forschungsarbeit Ortskerngestaltung
26.01. Vormittag	<u>Projekt-Vorstellung „Bot-Häuser“ bei der GWS in Graz:</u> Grundsätzlich positives Ergebnis, konkrete Antwort muss noch abgewartet werden, Zeitpunkt für die Projektumsetzung aufgrund der Förderungsmöglichkeiten bis 2018 derzeit sehr günstig
26.01. Nachmittag	<u>Bebauungsplan Oberfeld:</u> Besprechung mit Raumplaner Dipl.-Ing. Reissner und Anrainer, Bedenken der Bewohner bezüglich Grenzabstände und Dachneigungen konnten ausgeräumt werden

Sonstiges:

- Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von insgesamt € 166.000,-- sind im Jänner eingelangt (Amtshaus € 85.000,-- und Volksschule € 81.000,--)
- Kosten für die Falltierentsorgung 2009 bis 2013 wurden in der Altgemeinde St. Lorenzen bei Scheifling nicht überwält und müssen unter Beachtung der Verjährungsfrist vorgeschrieben werden (ca. € 13.000,--)
- Aufgebucht ist bis Ende Jänner 2016, Rechnungsabschluss 2015 ist fertig und offene Gemein-deabgaben werden mittels Kontonachricht (keine Mahnung) Ende Februar 2016 den Abgabe-pflichtigen bekanntgegeben
- Mit den Leiterinnen des Pfarrkindergartens und Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergar-tens fand eine Besprechung bezüglich der Einschreibung für das Kindergartenjahr 2016 / 2017 statt – im Pfarrkindergarten sollte eine Kinderkrippe installiert werden, in Scheifling eine Nach-mittagsbetreuung mit Tagesmutter
- Die in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossenen Verordnungen für die Einhebung von Wasser-, Kanal- und Müllgebühren ab 01.01.2016, wurden von der Abteilung 7 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung als Aufsichtsbehörde vollinhaltlich genehmigt
- Kommunal-Kleintraktor wurde bereits geliefert
- Bei der Kläranlage musste ein Becken aufgrund eines defekten Rechens ausgepumpt werden
- Mit Strauchschnitt- und Schlägerungsarbeiten wurde begonnen, ab 1. März wird zur Verstär-kung der Gemeindearbeiter wieder eine Transit-Arbeitskraft vom Verein GEGKO (Gemeinnüt-ziges Beschäftigungsprojekt mit Gemeindekooperation für Arbeitslose) aufgenommen
- Anliegen, Beschwerden und Hinweise von Gemeindebürgern werden im Gemeindeamt seit Jänner in eine Liste eingetragen und abgearbeitet

Termine Frühjahr 2016:

- 02.03: Informationsveranstaltung der Wildbach- und Lawinenverbauung über den Gefahren-zonenplan Scheifling
- 09.03: Angelobung Wahlbehörde für Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016
- 12.03: Bürgerversammlung um 10.00 Uhr im Medienraum der Neuen Mittelschule
- 15.03: Bauausschusssitzung (Themen: Straßensanierungs- und Asphaltierungsarbeiten, Ur-nenhain usw.), weitere Bauausschusssitzung noch vor der nächsten Gemeinderats-sitzung Ende April, in der ein Vorschlag für die Vergabe der Arbeiten ausgearbeitet wird

Tagesordnungspunkt 3.

I. **Anfrage Gemeindekassier Helmut Weilharter an Bürgermeister Gottfried Reif:** [Winterdienst]

Können die Schneeräumungs- und Streuarbeiten besser koordiniert werden, damit nicht zuerst gestreut und dann Schnee geschoben wird?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

Es sollte wirklich nicht passieren, dass zuerst gestreut und danach Schnee geschoben wird. Bei besonderen Wittersituationen – zuerst geringer Schneefall und Streuarbeiten, danach stärkerer Schneefall und Schneeräumung – kann dies aber vorgekommen

II. Anfrage Gemeinderat Johann Kaltenbacher an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Oberflächenwässer, Sanierung von Privatwegen]

Warum wurden für die Ableitung von Oberflächenwässer in St. Lorenzen (Oberdorf, Goldbachstraße) auf dem Privatweg vulgo Stiegler und in Scheifling beim Filibertsteig (Bereich Liegenschaft Zwenz/Moder, auch kein öffentliches Gut) auf Gemeindekosten Bau- und Sanierungsarbeiten durchgeführt?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

In St. Lorenzen (Oberdorf) war die Oberflächenentwässerung über den Stiegler-Privatweg schon ein älteres Projekt, die Wegsanierung mit Ableitung der Oberflächenwässer wurde von ihm versprochen, da der Verursacher nicht klar ist.

Der Filibertsteig ist zwar kein öffentliches Gut aber ein öffentlicher Weg. Aufgrund der besonderen Witterungsverhältnisse kam es bei der angrenzenden Liegenschaft Moder über den Filibertsteig zu einem Wassereinbruch in den Keller, der von der Gemeinde behoben wurde – die Feuerwehr musste den Keller von Gerald Moder zwei Mal auspumpen.

III. Anfrage Gemeinderat Thomas Auer an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Zufahrtsweg Stift St. Lambrecht, Wedam, Revertera]

Könnte der sehr steile und gespannte Zufahrtsweg zur Liegenschaft Wedam-Schnedl (Schober-Weg für die Waldbewirtschaftung des Stift St. Lambrecht, Revertera usw.) eventuell entsprechend befestigt oder asphaltiert werden, da eine Schneeräumung derzeit sehr schwierig bzw. fast nicht möglich ist?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

Der Bauausschuss wird sich diesen Weg ansehen und versuchen, eine Lösung zu finden.

Tagesordnungspunkt 4.

Da keine Einwendungen zum ordnungsgemäß verfassten und übermittelten Protokoll des öffentlichen Teiles der 6. Sitzung des Gemeinderates vom 17. Dezember 2015 erhoben werden, stellt Bürgermeister Gottfried Reif die Genehmigung im Sinne des § 60 Abs. 6 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idGF fest (Anmerkung Gemeinderat Ing. Harald Rathschüller, Schriftführer der ÖVP-Fraktion: Die ordnungsgemäß Widergabe der sehr umfangreichen Verordnungen im Protokoll muss vorausgesetzt werden, da eine diesbezügliche Überprüfung nicht möglich sei).

Tagesordnungspunkt 5.

Der Antrag von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag zwischen Frau Gabriele Leitner als Verkäuferin einerseits und der Marktgemeinde Scheifling Käuferin andererseits mit nachstehenden Eckpunkten wie folgt beschließen:

- Kaufobjekt ist das gemäß Teilungsplan der Vermessung Lessing ZT GmbH, GZ 5987-1, neu gebildete Grundstück Nr. 38/5 des Grundbuches der KG 65320 Scheifling mit einem unverbürgten Flächenausmaß von 387 m²
- Kaufpreis = € 60,-- je m², ergibt einen Gesamtkaufpreis von € 23.220,--, zu zahlen innerhalb von 4 Wochen nach Vertragsunterfertigung
- Die Marktgemeinde Scheifling erhält eine Dienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) über die im Teilungsplan der Vermessung Lessing ZT GmbH, GZ 5987-1 blau-strichliert eingezeichnete Fläche des Grundstückes Nr. 38/2 (147 m²)

- Die Marktgemeinde Scheiffling übernimmt sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Steuern, die Vermessungskosten, die Grunderwerbsteuer (3,5 % der Bemessungsgrundlage) und die gerichtliche Eintragungsgebühr (1,1 % der Bemessungsgrundlage)

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6.

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass Frau Sigrid Miedl, Puchfeldsiedlung Nr. 1, 8811 Scheiffling von der Marktgemeinde Scheiffling aus der Liegenschaft EZ 50000, KG 65313 Puchfeld das Grundstück Nr. 220/4 im Ausmaß von 300 m² zum Preis von € 450,- (ehemalige Kläranlage Puchfeld) erwerben möchte. Der danach vom Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen,

- über das Vermessungsamt Judenburg beim zuständigen Bezirksgericht Murau die grundbücherliche Durchführung des Kaufansuchens vom 20.02.2016 nach den Bestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetz (LiegTeilG) gemäß § 13 zu veranlassen,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7.

Der Antrag von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge für die Inanspruchnahme des begünstigten Umsatzsteuersatzes von 10 % ab 1. Jänner 2016 (anstatt 13 %) die Gemeinnützigkeit des Betriebes gewerblicher Art „Kindergarten“ auf Basis der Rechnungsabschlussergebnisse der letzten Jahre feststellen und nachstehendes Organisationsstatut beschließen:

1. Name, Sitz und Tätigkeitsbereich:
Die Marktgemeinde Scheiffling unterhält einen Betrieb gewerblicher Art „Kindergarten“ auf den Standorten 8811 Scheiffling, Schulgasse 3a (Gemeinde- und Heilpädagogischer Kindergarten) und Laurentiusgasse 1 (Pfarrkindergarten)
2. Zweck
Der Kindergarten ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und dient ausschließlich der Kinderfürsorge
3. Mittel zur Erreichung des Zwecks
Der Zweck soll durch ideelle und materielle Mittel erreicht werden. Als ideelle Mittel dienen die Förderung, Betreuung und Erziehung von Kindern bis zum schulpflichtigen Alter durch den Betrieb des Kindergartens. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen durch erhaltene Förderungen vom Land, Elternbeiträge, von Mitteln aus dem Budget der Gemeinde, Kapitalerträge und sonstige Einnahmen aufgebracht werden
4. Organe
Organe des „Kindergartens“ sind der Gemeinderat, der Gemeindevorstand, der Bürgermeister und der Gemeindegassier im Sinne der Gemeindeordnung. Die Bestimmungen der Gemeindeordnung sind auch im Hinblick auf Vertretung nach Außen und allen übrigen organisatorischen Aspekte anzuwenden.
5. Auflösung des Kindergartens
Bei Auflösung des „Kindergartens“ oder bei Wegfall des bisherigen begünstigten Zwecks ist das verbleibende Vermögen für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der §§ 34ff BAO zu verwenden

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 8.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Werner Prieler, teilt mit, dass von den 5 anwesenden Ausschussmitgliedern (anstatt dem entschuldigt abwesenden Gemeinderat Rudolf Schlager war sein Ersatzmann Mag. Erich Fritz anwesend) in der Sitzung am 23. Februar 2016

- die Belege des ordentlichen und außerordentlichen Haushalt sowie der durchlaufenden Gebahrung vom 1. November bis 31. Dezember 2015 nach den geführten Journalen der EDV-Anlage überprüft wurden,
- die Überprüfung anhand der vorgelegten Unterlagen keine Unstimmigkeiten ergab,
- sämtliche Belege verbucht vorgefunden wurden – lediglich einige Auszahlungsanordnungen sind noch von Bürgermeister und Gemeindegassier zu unterzeichnen und
- der Kassenbestand (Istbestand) per 31.12.2015 wie folgt festgestellt wurde:

	31.12.2015	Anmerkungen
Bargeld	+50,00	
Girokonto Raiffeisenbank	-641.868,76	AT18 3840 2000 0000 9944
Girokonto Steiermärkische	57,27	AT49 2081 5161 0000 0666
Girokonto BAWAG-PSK	66.208,83	AT44 6000 0005 1011 0137

Kassenbestand -575.552,66 Überziehung*)

*) Der negative Kassenstand ist darauf zurückzuführen, dass nachstehende Einnahmen für bereits getätigte Ausgaben erst einlangen:

Darlehen € 663.200,-- für

1. Amtshaus (Gemeindeamt)	€	250.000,00
2. Wasserversorgungsanlage	€	300.000,00
3. Feßnachbachverbauung (Talweg)	€	30.400,00
4. Steinschlagschutz Lind	€	82.800,00

Bedarfszuweisungen € 166.000,-- für

1. Amtshaus (Gemeindeamt)	€	85.000,00
2. Volksschule	€	81.000,00

zusammen € 829.200,00

Die Überprüfung der Tätigkeiten des Gemeindevorstandes und Überprüfung der Beschlüsse von 1. November bis 31. Dezember 2015 ergab Folgendes:

	Sitzung am	Protokoll Nr.	Tagesordnungspunkte	Unterpunkte
1.	14.09.2015	3	8	14
2.	06.11.2015	4	6	0
3.	07.12.2015	5	8	3
Summen		3 Sitzungen	22	17

Insbesondere wurde festgestellt, dass der Gemeindevorstand seinen Wirkungsbereich nicht überschritten und insbesondere die Wertgrenzen, ausgehend von den Gesamteinnahmen des ordentlichen Voranschlags 2015 (OH-Einnahmen lt. 1. Nachtragsvoranschlag 2015: € 5.807.900,--) bei

- Subventionen = € 10.000,-- [= 0,2 % der OH-Einnahmen 2015, max. € 10.000,--] und
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen = € 58.000,-- [= 1,0 % der OH-Einnahmen 2015] eingehalten hat.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 9.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Werner Prieler, teilt mit, dass in der Sitzung des Prüfungsausschusses am Dienstag, dem 23. Februar 2016, von den anwesenden 5 Mitgliedern des Prüfungsausschusses (für das dienstlich verhinderte Mitglied Gemeinderat Rudolf Schlager war sein Ersatzmann Gemeinderat Mag. Erich Fritz anwesend) der Rechnungsabschlussentwurf für das Haushaltsjahr 2015 überprüft wurde und gibt bekannt:

Gebührenhaushalte:

[Sollergebnisse ohne Gewinnentnahmen und Investitions- bzw. Tilgungszuschüssen]

1.	<u>Wasserversorgungsanlage:</u>		
	Einnahmen	€	173.496,61
	Ausgaben	€	152.183,87
	Überschuss*)	€	21.312,74
	*) der Überschuss wurde an das AOH-Vorhaben für die Wasserversorgungsanlage zugeführt		

2.	<u>Abwasserbeseitigungsanlage:</u>		
	Einnahmen	€	284.694,72
	Ausgaben	€	364.423,42
	Abgang*)	€	-79.728,70
	*) die fälligen Interessentenbeiträge (Kanalisationsbeiträge) in der Höhe von € 27.803,07 wurden dem AOH-Vorhaben für Abwasserbeseitigung zugeführt – durch die Erhöhung der Kanalgrundgebühren ab 01.01.2016 wird der Abgang um voraussichtlich € 35.000,-- vermindert		

3.	<u>Abfallbeseitigung:</u>		
	Einnahmen	€	117.259,39
	Ausgaben	€	133.040,76
	Abgang	€	-15.781,37

Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt:

Öffentlicher Sektor

1.	Sportplatztribünen	€	17.161,44
2.	Gemeindestraßen (Fusionsmittel)	€	80.000,00
3.	Bio-Wärme	€	40.000,00
4.	Straßenbeleuchtung	€	13.260,98
5.	Fuhrpark	€	912,50
	Summe [Ansatz 980]	€	151.334,92

Nicht Öffentlicher Sektor

6.	Wasserversorgungsanlage (Wasserleitungsbeiträge)	€	21.312,74
7.	Abwasserbeseitigungsanlage (Kanalisationsbeiträge)	€	27.803,07
8.	Amtshaus (Anteil Vermietung)	€	4.850,62
	Summe	€	53.966,43

Der Sollabgang beim außerordentlichen Bauvorhaben Amtshaus in der Höhe von € 362.234,07 wird im Jahre 2016 mit Bedarfszuweisungsmittel (€ 85.000,--) und einer Darlehensaufnahme (€ 277.234,07) abfinanziert.

Die Richtigkeit der Kassenstände mit dem Monatsabschluss Dezember 2015 wurde festgestellt – der negative Kassenstand von -€ 575.552,66 ist darauf zurückzuführen, dass Einnahmen in der Höhe von insgesamt € 829.200,-- (Darlehen € 663.200,-- und Bedarfszuweisungsmittel € 166.000,--) für bereits getätigte Investitionen noch nicht einlangten. Die wichtigsten Kennzahlen 2015:

		2015
Kassenstand	-€	575.552,66
Rücklagen	€	159.751,54
Darlehensreste	€	5.038.907,37
Verwaltungsschulden (Leasing)	€	1.399.692,15
Leasingbürgschaft (Bio-Wärme GmbH)	-€	1.018.169,99
Kontokorrentkreditbürgschaft (Bio-Wärme GmbH)	-€	55.102,58
Verschuldungsgrad		8,32 %

Danach wird der Antrag vom Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Werner Prieler, der Gemeinderat möge aufgrund des Überprüfungsergebnisses des Prüfungsausschusses in der Sitzung vom 23. Februar 2016 und der lt. vorliegender Berichte über die BH-Vorprüfungen – letztmalig vom 25.02.2016, durchgeführten Änderungen und Ergänzungen beschließen,

- den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015 zu genehmigen und
 - den Rechnungslegern, Bürgermeister Gottfried Reif und Gemeindekassier Helmut Weilharter, die Entlastung zu erteilen
- angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Bürgermeister Gottfried Reif hofft, dass aus dem Rechnungsabschluss 2015 die richtigen Schlüsse gezogen werden, noch mehr Arbeitsplätze geschaffen werden können und die Entwicklung der Marktgemeinde Scheifling in den nächsten Jahren – unter genauer Beobachtung des Steueraufkommens im ganzen Land Steiermark und der Entwicklung der Kommunalsteuer in der Marktgemeinde Scheifling – mit dem richtigen Gefühl vorangetrieben wird.

Aufgrund der Nachfrage von Gemeinderat Dipl.-Ing. Thomas Setznagel gibt Gemeindesekretär Franz Fixl abschließend bekannt, dass bei der BH-Vorprüfung der Rechnungsabschluss mit einem EDV-Programm (GemBon) lediglich hinsichtlich richtiger Datenübernahmen, z. B. aus dem Vorjahr in das laufende Jahr, aus dem ordentlichen Haushalt in Nachweise (Rücklagen, Darlehen usw.) jedoch nicht die Bonität geprüft wird. Die Finanzlage einer Gemeinde wird aufsichtsbehördlich erst z. B. im Zusammenhang mit Ansuchen um Bedarfszuweisungen und sonstiger Förderungsmittel oder im Hinblick auf Gebarungsabgänge geprüft.

Tagesordnungspunkt 10.

- a) **Aufbahnhalle Scheifling**
Gemeinderat Johann Kaltenbacher macht darauf aufmerksam, dass derzeit in der Aufbahnhalle Scheifling die gleichzeitige Aufbahrung von zwei Verstorbenen nicht möglich wäre und ersucht um Lösung dieser Problematik.
- b) **Gemeinde-App**
Gemeinderat Johann Kaltenbacher weist darauf hin, dass die neue Gemeinde-App sehr informativ sei und ersucht, das altbewährte Bürger-SMS für Besitzer älterer Handys – auf die keine Apps installiert werden können – weiter zu führen.
- c) **Gemeindefahrzeuge, Schneeketten**
Gemeinderat Werner Prieler gibt bekannt, dass seiner Meinung nach die Schneeketten bei den Gemeindefahrzeugen sehr selten gewechselt werden und wünscht sich einen schonenderen Umgang mit den teuren Schneeketten (Bürgermeister Gottfried Reif wird dies bei der nächsten Mitarbeiterbesprechung thematisieren und weist darauf hin, dass die Sicherheit beim Winterdienst an erster Stelle steht).
- d) **Gemeinderat Rudolf Schlager, 35. Geburtstag**
Bürgermeister Gottfried Reif gratuliert Gemeinderat Rudolf Schlager zum 35. Geburtstag.

Tagesordnungspunkt 11.

Nach einer ausführlichen Diskussion wird der Antrag von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge beschließen, aufgrund des vorliegenden Budgetvorschlages vom 16.02.2016 dem Sportverein PI Mitterfellner RB Scheifling/St. Lorenzen nachstehende Förderung in der Höhe von max. € 19.400 jährlich ab dem Jahre 2016 wie folgt zu gewähren:

Subvention für	Jährlich max.	Anmerkungen
Strom Pacht Wasser, Kanal, Müll, Rauchfangkehrer Heizöl Versicherung Gebäude und Mannschaft Streuemittel / Rasenmäher	10.400,-- €	<u>Infrastrukturförderung:</u> Rechnungsempfänger direkt Marktgemeinde Scheifling, Gemeindeabgaben werden einkommenswirksam verrechnet!
Trainerkosten U8 – U15 Dressenreinigung / Schiedsrichter / Nenngeld Verbandsabgaben Jugend Fahrtkosten, div. Ausgaben	9.000,-- €	<u>Jugendförderung</u> wird dem Sportverein überwiesen!

angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 12.

Die Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes wird in das vertrauliche Sitzungsprotokoll Nr. 5 aufgenommen.

Im Anschluss daran bedankt sich der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Reif, für die Mitarbeit und schließt um 21.30 Uhr die Sitzung.

Unterzeichnet aufgrund der Genehmigung des Gemeinderates
in der Sitzung vom 28. April 2016, TOP 4)

Gesehen und gelesen:

der Schriftführer der ÖVP-Fraktion:
Gemeinderat Ing. Harald **RATHSCHÜLLER** eh.

die Schriftführerin der SPÖ-Fraktion:
Gemeinderätin Kornelia **HANSMANN** eh.

der Schriftführer der FPÖ-Fraktion:
Gemeinderat Thomas **AUER** eh.

der Schriftführer der WIR-Fraktion:
Gemeinderat DI Thomas **SETZNAGEL** eh.

der Schriftführer der LWP-Fraktion:
Gemeinderat Werner **PRIELER** eh.

der Vorsitzende:
Bürgermeister Gottfried **REIF** eh.